



41. Österreichische Meisterschaften im Rettungsschwimmen

51. Bundesmeisterschaft im
Rettungsschwimmen der Österreichischen
Wasserrettung

5. Bundesmeisterschaft im
Rettungsschwimmen des ASBÖ

19. bis 21. August 2016
Bundessport- und Freizeitzentrum
Südstadt

Version 2, Stand 19.2.2016



AUSSCHREIBUNG

Die Wasserrettung des Arbeiter - Samariter - Bund Österreichs (ASBÖ-WR), Gruppe Mödling, veranstaltet vom 19. bis 21. August 2016,

unter dem Ehrenschutz von

Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, **Hans Peter Doskozil**

Abgeordneter zum Nationalrat und Präsident des ASBÖ NÖ, **Otto Pendl**

Bürgermeister von Mödling, LAbg. **Hans Stefan Hintner**

die 41. Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen.

Im Zuge dieser Österreichischen Meisterschaften gelangen auch die 51. Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen der Österreichischen Wasserrettung, sowie die 5. Meisterschaften der Wasserrettung des Arbeiter Samariter Bunds Österreichs zur Austragung.

Die Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen werden als Einzel- und Mannschaftsbewerbe durchgeführt, wobei sowohl die Pool- als auch die Open-Water- Bewerbe ausgetragen werden.

Wettbewerbsleiter: **Thomas Holzmann**

Informationen: www.samariterbund.net/oemrs2016

Anfragen: **oemrs2016@samariterbund.net**

Die Wettkämpfe werden im Bundessport und Freizeitzentrum Südstadt, sowie an dem in unmittelbarer Nähe gelegenen Teich ausgetragen.

Die Wettkämpfe werden nach den Geschlechtern getrennt für:

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| a) Jugend | Jahrgang 2003 *) – 2000 |
| b) Allgemeine Klasse | Jahrgang 1999 oder älter |

durchgeführt.

*) Wenn vor Beginn des Bewerbes das 13. Lebensjahr bereits vollendet wurde.

Der Start eines Jugendlichen in der Allgemeinen Klasse ist möglich.

Das Ziel dieser Wettkämpfe ist die Verbreitung des Rettungsschwimmergedankens sowie die Hebung des sportlichen und kameradschaftlichen Zusammengehörigkeitsgefühles der Wettkämpfer von Organisationen und Zentralstellen.

Zu den Wettkämpfen können alle Organisationen und Zentralstellen, die in der Arbeitsgemeinschaft ÖWRW vertreten waren, Mannschaften entsenden.

Eine Mannschaft besteht aus 4 - 5 Wettkämpfern. Werden für eine Mannschaft fünf Wettkämpfer nominiert, so muss der als 5. Wettkämpfer gemeldete an mindestens 2 Mannschaftsdisziplinen teilnehmen.

Den Einzelstartern steht es in den Einzelbewerben frei, an allen oder an von ihnen frei gewählten Disziplinen teilzunehmen. Es muss jedoch eindeutig aus der Nennungsliste hervorgehen in welche Disziplinen gestartet wird. Einzelstarter können nur Einzelgesamtsieger werden, wenn in allen Disziplinen gestartet wurde.

Folgende Pool-Wettkampfdisziplinen gelangen zur Durchführung:

- Hindernis-Staffel 4 x 50m (Obstacle Relay)
- Puppen-Staffel 4 x 25m (Manikin Relay)
- Gurtretterstaffel 4 x 50m (Medley Relay)
- 100m Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (Manikin Tow with Fins)
- 12m Leinenwurf (Line Throw)

Folgende Open Water - Wettkampfdisziplinen gelangen zur Durchführung:

- Surf Race (Einzelbewerb)
- Board Race (Einzelbewerb)
- Rescue Tube Rescue (Mannschaftsbewerb)

Zeitplan gemäß beigefügtem Programmablauf, siehe Beilage.

Die Wettkampfgeräte (Gurtretter, Tauchpuppen, Boards etc.) werden vom Veranstalter bereitgestellt. Die Verwendung eigener Geräte ist nur beim Training gestattet. Während des Wettkampfes dürfen nur die vom Veranstalter bereitgestellten Geräte verwendet werden.

Für die einheitliche Schwimmhaube entsprechend der gültigen Regelwerke für die Mannschaften haben die Mannschaften selbst Vorsorge zu treffen.

Das Akkreditierungsbüro befindet sich Bundessport- und Freizeitzentrum Südstadt.

Für Unterkunft und Verpflegung haben die teilnehmenden Mannschaften und Einzelstarter selbst Vorsorge zu treffen. Informationen über Unterkunftsmöglichkeiten siehe Homepage www.samariterbund.net/oemrs2016.

Im Bundessport- und Freizeitzentrum Südstadt befindet sich eine Kantine, mit deren Inhaber Vereinbarungen für die Verpflegung während der Bewerbe getroffen werden können.

Für die An- und Abreise der Teilnehmer sowie den Transport zu und von der Wettkampfstätte hat jeweils die entsendende Organisation bzw. Zentralstelle selbst Vorsorge zu treffen.

Die jeweiligen Mannschaftsführer zeichnen für deren Mannschaftsteilnehmer in jeder Hinsicht, insbesondere im Hinblick auf das disziplinierte Verhalten, verantwortlich. Bei disziplinierten Fehlverhalten kann durch die ASBÖ-WR der Ausschluss von den Wettkämpfen sowie die unmittelbare Abreise von Wettkampfteilnehmern veranlasst werden.

Die Wertung/Ehrung erfolgt:

- a) für die 41. Österreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen
 - b) für die 51. Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen der ÖWR
 - c) für die 5. Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen des ASBÖ
- jeweils
- d) getrennt nach Geschlechtern in Jugend und Allgemeine Klasse
 - e) für den Mehrkampf (4 Einzelbewerbe): Einzelsieger
 - f) für die Mannschaft (5 Bewerbe): Gesamtsieger

Die Preise werden bei der 41. Österreichischen Meisterschaft im Rettungsschwimmen, gemäß den Wettbewerbsrichtlinien vergeben.

Die Auszeichnungen der Bestplatzierten der Bundesmeisterschaften der ÖWR und des ASBÖ erfolgen nach den jeweiligen Verbandsrichtlinien.

Über die Vergabe der Ehrenpreise entscheidet der Veranstalter.

Proteste müssen unter Einhaltung der gem. Wettkampfbestimmungen angeführten Richtlinien (mit Hinterlegung einer Protestgebühr von € 30,-) schriftlich beim Wettkampfbüro eingebracht werden.

Das Wettkampfbüro befindet sich im Schwimmbad.

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt im Rahmen der Mannschaftsführerbesprechung unmittelbar vor Beginn der Meisterschaften.

Die Meisterschaft wird gemäß den am Tag der Ausschreibung gültigen Wettkampfbestimmungen der ARGE ÖWRW durchgeführt. Grundsätzliche Änderungen der Bestimmungen sind nicht möglich. Jede Organisation und Zentralstelle nimmt mit Abgabe ihrer Meldung zur Teilnahme an der Meisterschaft auch das Wettkampfbestimmungsreglement zur Kenntnis.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Teilnehmer in Besitz eines Rettungsschwimmzeugnisses zu sein hat. Der Veranstalter behält sich vor, die Ausweise im Rahmen der Veranstaltung zu kontrollieren. Die jeweiligen Teilnehmer haben im Rahmen des Vorstarts auf Aufforderung des Kampfrichters/Vorstart die Ausweise vorzuweisen.

Nennungsschluss für die Teilnahme an den Meisterschaften im Rettungsschwimmen ist

- Angabe der Anzahl der Mannschaften und Einzelstarterinnen und Einzelstarter vom **1.6. bis 30.6. 2016**
- Die namentliche Meldung, unter Angabe **der Schwimmzeiten** vom **15.7 bis 10.8.2016**. Termine in Absprache mit Eddi

Für beide Anmeldestufen bitte das Anmeldesystem verwenden, dass über den Link www.samariterbund.net/oemrs2016 abrufbar ist.

Nenngeld je Mannschaft: € 30,-

Im Falle des Zahlungseinganges **nach** dem 30.06.2016: € 50,-

Nenngeld je Einzelstarter: € 10,-

Im Falle des Zahlungseinganges **nach** dem 30.06.2016: € 15,-

Sind die Nenngelder zum Zeitpunkt der Mannschaftsführerbesprechung am Konto **Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs Bundesverband, IBAN: AT971200000654122001, BIC: BKAUATWW** nicht eingelangt, so sind die betroffenen Mannschaften bzw. Einzelstarter bei der Österreichischen Meisterschaft 2016 nicht startberechtigt.

Sämtliche Angehörige der Zentralstellen werden ersucht, bei der Siegerehrung Uniform zu tragen.

Haftungsausschluss:

Die Teilnahmebedingungen sind einzuhalten!

Jeder Teilnehmer erklärt sich mit der EDV-mäßigen Weiterverarbeitung der Daten einverstanden! Wichtig: Mit der Anmeldung und Bezahlung des Nenngeldes bestätigt der/die Teilnehmer/in, dass seitens eines Arztes keinerlei Einwand für die Teilnahme besteht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es besteht keinerlei Rechtsanspruch, Schadenersatzanspruch oder die Möglichkeit irgendeiner Forderung an den Veranstalter, dessen Mitarbeiter oder sonstige Personen oder Körperschaften. Den Anweisungen des Veranstalters ist unbedingt Folge zu leisten. Eltern und Mannschaftsführer haften für Ihre Kinder und Wettkämpfer!

Für den Fall meiner Teilnahme an der Veranstaltung erkenne ich den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeder Art an. Ich werde weder gegen die Veranstalter, Organisatoren und Sponsoren noch gegen die Gemeinde, die Helfer der Veranstaltung und/oder deren Vertreter Ansprüche wegen Schäden und/oder Verletzungen jeder Art geltend machen, die mir durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstehen könnten. Ich erkläre, dass ich für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ausreichend trainiert habe,

körperlich gesund bin und mir mein Gesundheitszustand ärztlich bestätigt wurde. Mir ist bekannt, dass ich disqualifiziert werde, wenn ich die Startnummer in irgendeiner Weise verändere, sie unkenntlich mache und den Anweisungen des Veranstalters, deren Helfer und der Organisatoren nicht Folge leiste. Ich bin damit einverstanden, dass die in meiner Anmeldung genannten Daten, die von mir im Zusammenhang mit meiner Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen – Filme, Datenträger,... – ohne Vergütungsanspruch meinerseits genutzt werden dürfen. (Hinweis lt. Datenschutzgesetz: Ihre Daten werden maschinell gespeichert.)

Der Veranstalter kann für keinerlei Verlust, Verletzung oder Schäden an irgendeiner Person oder Sache, welcher Ursache auch immer, verantwortlich gemacht werden. Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände wird nicht übernommen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei widrigen Bedingungen oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen die Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen. Die Auslegung der Teilnahmebedingungen obliegt dem Veranstalter. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten.

Für die Arbeitsgemeinschaft
Österreichisches Wasserrettungswesen:

Ing. Wolfgang Zottl e.h.
Vorsitzender der ARGE-ÖWRW

Beilage:

Programm der 41. Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen



Programm

für die

41. Österreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen

51. Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen der ÖWR
5. Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen des ASBÖ

19. bis 21. August 2016, im Bundessportzentrum Südstadt

Freitag, 19. August 2016

bis 12:00 Uhr	Anreise
12:00 - 13:00	Training Open Water
12:30 Uhr	Wettkampfbesprechung im BSZ Südstadt
13.15 - 13.30	Eröffnung der Meisterschaften
14:00 Uhr	Beginn Open Water Bewerbe
14:00 - 15:00	Surf Race
15:00 - 17:45	Board Race
17:45 - 18:15	Rescue-Tube-Rescue
18:00 - 20:00	Training Pool 2-3 Bahnen

Samstag, 20. August 2016

07:30 - 08:00	Einschwimmen Pool
8:30 Uhr	Poolbewerbe
08:30 - 10:30	100m Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter
10:30 - 12:30	Puppen-Staffel 4 x 25m
12:30 - 13:30	Mittagspause
13:30 - 15:00	12m Leinenwurf
16:00 Uhr	Open Water Finalläufe
16:00 - 16:30	Surf Race, Finalläufe
16:45 - 17:15	Board Race, Finalläufe
17:30 - 18:00	Rescue-Tube-Rescue, Finalläufe
19:30 Uhr	Siegerehrung Open Water
anschließend:	ASBÖ Festabend / Grillabend



Programm

für die

41. Österreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen

51. Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen der ÖWR
5. Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen des ASBÖ

19. bis 21. August 2016, im Bundessportzentrum Südstadt

Sonntag, 21. August 2016

07:30 - 08:00	Einschwimmen Pool
08:30 Uhr	Poolbewerbe
08:30 - 10:00	Gurtretterstaffel 4 x 50m
10:00 - 11:30	Hindernis-Staffel 4 x 50m
11:30 - 13:00	Mittagspause und Vorbereitung zur Abreise
13.00 Uhr	Siegerehrung
13:00 Uhr	Siegerehrung Poolbewerbe
14:00 Uhr	Siegerehrung ÖWR und ASBÖ Meisterschaften

Änderungen vorbehalten!